



- Zentrales 4-Sterne-Hotel in Cannes
- Grasse: Weltstadt des Parfums
- Auf dem Blumenmarkt in Nizza

Côte d'Azur – Jetset und Kunst an der Blauen Küste 9-Tage-Studienreise



Frankreichs blaue Küste verzaubert – und das von der ersten Sekunde an. Einzigartige Farben, ein fantastisches Licht und das tiefblaue Mittelmeer erwarten uns auf dieser umfassenden Reise. Frankreich ist für mich wie eine zweite Heimat und ich freue mich darauf, Ihnen die Highlights der Côte d'Azur zu zeigen. Es erwarten Sie Sonnenuntergänge, die Sie nie vergessen werden!
Ihre Dörthe Kaiser

1. Tag: Anreise nach Cannes

Auf geht's an die glitzernde Côte d'Azur. In unserem zentral gelegenen Hotel in Cannes machen wir es uns erst einmal gemütlich: La Croisette, die Rue d'Antibes mit ihren Geschäften, das Meer – all das können Sie in wenigen Minuten zu Fuß erreichen. (A)

2. Tag: Exotik in Eze und Villen am Meer

Die Farben, das Licht und der weite Blick über das Mittelmeer! Heute genießen wir Aussichten über die azurblaue Küste, die unbezahlbar sind. Über die Moyenne Corniche kommen wir in die mittelalterliche Festungsstadt Eze-Village und in den Jardin Exotique mit seltenen Tropengewächsen. Auf der Halbinsel Jean-Cap-Ferrat besuchen wir einen der ungewöhnlichsten Sommersitze des frühen 20. Jahrhunderts – die Villen- und

Gartenanlage Ephrussi de Rothschild. Wir sehen schnell: Geld spielte hier keine Rolle, aber Béatrice de Rothschild hatte Geschmack. Ein Tipp für den Rest des Tages: Es ist Zeit für einen Bummel über die legendäre Croisette von Cannes, die palmenbestandene und geschmückte Uferpromenade. 150 km (F)

3. Tag: Sanary-sur-Mer und die deutsche Literatur

Während der längeren Fahrt haben wir Zeit zu erörtern, warum der Philosoph Ludwig Marcuse die kleine idyllische Hafenstadt als die „Hauptstadt der deutschen Literatur im Exil“ bezeichnete. Thomas Mann war es, der nach 1933 viele deutsche und österreichische Schriftsteller nach Sanary-sur-Mer holte. Schauen wir uns um. Wir erfahren, dass Lion Feuchtwanger und seine Frau Martha in der Villa Valmer gerne Salon hielten.

Wir hören, dass Berthold Brecht in den Hafenkneipen bei einem Gläschen Wein seine Spottlieder zum Besten gab. Wir erinnern uns an Egon Erwin Kisch, Joseph Roth, Franz Werfel und viele andere... 280 km (F)

4. Tag: St-Paul-de-Vence und die Wiege des Parfums

Eine alte Befestigungsanlage, verwinkelte Gassen, herausgeputzte Häuschen. St-Paul-de-Vence ist einer der schönsten Orte im Hinterland der Küste. Und seit jeher ein Sammelpunkt für Künstler. Wir spazieren durch den Ort und besuchen die Fondation Maeght, eine perfekte Symbiose von Architektur und Natur. Die künstlerischen Handschriften der beiden großen Katalanen Josep Lluís Sert und Joan Miró sind hier unverkennbar. Hochkarätig sind die Werke von Giacometti, Richier und Georges Braque. Künstlerisch

geht es auch weiter: Matisse gestaltete die Chapelle-du-Rosaire im benachbarten Vence. Schließlich die Welthauptstadt des Parfums! Wie es in Grasse duftet, nach Rosen, Orangen und Jasmin. Seit Jahrhunderten hüten die Parfümeure ihre Rezepturen. Und eines wissen wir: Ohne die Rosen von Grasse gäbe es kein Chanel No. 5. 140 km (F)

5. Tag: Nizza: Wandel und Kunst

Heute mischen wir uns unter die Reichen und Berühmten im ersten Badeort der Côte d'Azur. Schon im 18. Jahrhundert kamen Adel und Bourgeoisie nach Nizza, um hier im milden Klima die Wintermonate zu verbringen. Seither ist Nizza Legende. Wir schlendern über die Promenade des Anglais zu den architektonischen und kulturellen Schätzen, den Parks und Gärten im Herzen der Stadt. Wir werfen einen Blick auf den bunten Blumenmarkt am Cours Saleya und widmen uns dem Villenvorort Cimiez. Im Musée Chagall sehen wir eine umfassende Sammlung mit 17 großen Bildern, Skulpturen, Glasfenstern, Mosaiken und Wandteppichen, das ganze harmonisch eingefasst in einen eigens geschaffenen Ausstellungsbau. 100 km (F)

Event-Tipp

Der provenzalische Gambetta Markt bietet eine Verkaufsfläche für rund 80 Händler aus der Region. Es werden Lebensmittel, Blumen sowie Bilder angeboten.

6. Tag: Antibes: Picasso und die Lerinischen Inseln

Angenehm bodenständig, gelassen und so ganz unbeeindruckt von den Villen der Nachbarschaft präsentiert sich Antibes. Das spüren wir sofort, zum Beispiel bei einem Gang über den Markt am Cours Masséna. In der alten Grimaldiburg sehen wir im Picasso-Museum die Sammlung der Werke des Spaniers, die er im Sommer 1946 frisch verliebt und in heiterer Stimmung hier malte und der Stadt vermachte. Zurück in Cannes stechen wir mit einem Boot in See und besuchen die Lerinischen Inseln. 60 km (F)

7. Tag: Jetset in St-Tropez

Auch das ist St-Tropez: Eine außergewöhnliche Bucht, gewaltiges Licht, kraftvolle Farben. Wen verwundert es da, dass Künstler und Schriftsteller hier ihren Ort der Inspiration fanden. Im Musée de l'Annonciade sehen wir in den Werken der postimpressionistischen Maler wahrhaftige Farbexplosionen und fühlen die Seele des Ortes. Über die Küstenstraße der Côte d'Azur fahren wir entlang des Esterel-Gebirges zurück

nach Cannes. Lehnen wir uns zurück und genießen das Farbspiel von rosafarbenem Granit und türkisblauem Meer! 170 km (F)

8. Tag: Das Fürstentum Monaco

Heute stehen Baden und Bummeln auf dem Programm. Wer Lust und Laune hat, nimmt an einem optionalen Ausflug teil, der Sie nach Monaco führt. Als Franziskaner verkleidet schlich sich der erste Grimaldi 1297 durch das Stadttor und überwältigte die Besatzung der Festung. Seither sitzen sie auf ihrem Fels, und nach der Geburt des Thronfolgers von Fürst Albert II. besteht Hoffnung für das Herrscherhaus, dass sich dies auch in Zukunft nicht ändert. Genießen Sie diesen magischen Ort, in dem Traum und Realität sich manchmal mischen, in vollen Zügen. Sie besuchen das Ozeanographische Museum mit seinen rund 100 Aquarien, das Jacques Cousteau 30 Jahre lang geleitet hat, schauen sich die Wachablösung an und spazieren durch Monte Carlo. 130 km (F, A)

9. Tag: Rückreise

Au Revoir, Côte d'Azur! Es geht zum Flughafen und nach Hause. Wer möchte, bleibt ein paar Tage länger. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Côte d'Azur – Jetset und Kunst an der Blauen Küste

9-Tage-Studienreise ab € 1.995 / ab € 1.695*

Termine und Preise 2024 in €

Termine/Saison	DZ		DZSP	
	LH	E	LH	E
05.10.-13.10.24	1.995	1.695	2.245	1.945

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte sowie eine höhere Zimmerkategorie – erhalten Sie unter www.gebeco.de/221T005 und in Ihrem Reisebüro.

DZ = Standardzimmer

DZSP = Superiorzimmer

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

ST 221T005

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Cannes	8 Cristal & Spa	★★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter www.gebeco.de/221T005

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 286.

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ	EZSP
05.10.2024	445	595

Teilnehmerzahl

mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug(siehe Seite 286)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Nizza (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Cannes im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/221T005
- 8x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Villa Ephrussi de Rothschild
- Ausflug nach Sanary-sur-Mer
- Picasso in Antibes
- Bootsfahrt zu den Lerinischen Inseln
- Musée Chagall in Nizza
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fürstentum Monaco (8. Tag) € 50

TA 221T00510

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1